

Heiner Brand und Handball-Nationalmannschaft an der IGS Ahrensburg Begeisterte Schülermassen vor der IGS Sporthalle

Die Überraschung war groß, als vor einigen Wochen die Entscheidung fiel, dass der Handballbundestrainer Heiner Brand und die Männer-Nationalmannschaft ihr Trainingslager in Ahrensburg abhalten möchten, um sich für die EM zu qualifizieren. Trainingsort sollte die erst im Jahr 2008 erbaute und hochmoderne Dreifeldsporthalle der IGS Ahrensburg sein, welche beste Voraussetzungen für ein erfolgreiches Training bietet und in unmittelbarer Nähe zum Ahrensburger Parkhotel liegt, in dem die Handballer während ihres Lehrgangs untergebracht waren.

Vor den Toren Hamburgs wollten die Handballer vom 11. bis zum 16.06. die nötige Ruhe abseits der Öffentlichkeit finden, um sich u.a. auf das Spiel gegen Slowenien am 13. Juni vorzubereiten, welches sie schließlich auch mit 38:30 gewinnen konnten.

„Wir haben uns sehr über die Entscheidung des DHB gefreut, bei uns in der Schule zu trainieren. Damit werden auch die optimalen baulichen Voraussetzungen unterstrichen, welche wir den Schülerinnen und Schülern unserer Sportprofilklasse für ihr Training und den Unterricht bieten können“, berichtet der Schulleiter Herbert Janßen. „Dass durch das Training der Nationalmannschaft unsere Stundenpläne ein wenig durcheinander gebracht wurden, da unsere Sporthalle an mehreren Tagen immer wieder kurzfristig für den Unterricht gesperrt werden musste, je nach aktuellem Trainingsbedarf der Mannschaft, haben wir gerne in Kauf genommen“, so Janßen weiter.

Bereits am zweiten Trainingstag wurde die Mannschaft - trotz bis dahin erfolgreicher Geheimhaltung des Lehrgangs durch alle Beteiligten - von begeisterten Handballfans unter den Schülern der IGS bei ihrer Ankunft vor der Sporthalle erkannt. „Es bildete sich eine große Menschentraube vor der Sporthalle und alle wollten in die Halle rein gelassen werden, um ihre Idole hautnah zu erleben. Schließlich mussten wir die Türen zur Halle abschirmen und die Klingel abkleben, damit die Mannschaft weiter in Ruhe trainieren konnte“ resümiert der stellvertretende Schulleiter Dr. Karsten Jonas. „Ganz enttäuscht wurden die Fans aber dennoch nicht, denn Herr Brand entschied sich gegen 12.00 Uhr, die Halle kurzfristig öffnen zu lassen und den wartenden und jubelnden Schülern Einlass zu gewähren. Es war beinahe wie auf einem Rockkonzert“, so Jonas weiter. Nach rund fünf Minuten war diese spontane, aber einmalige und sehr persönliche Autogrammrunde vorbei und die Mannschaft zog sich zunächst wieder in das Parkhotel zurück.

Am Montag, den 15.06. folgte dann noch ein geplanter Autogramm- und Fototermin mit dem Schulleiter Herbert Janßen und einer ausgesuchten Schülerdelegation, allesamt begeisterte Handballfans und größtenteils selber auch Aktive – zum Teil sogar schon auf Landesebene, wie zum Beispiel die Schülerin Pia Uhlenbrook aus der 6a.

Die Mannschaft um Heiner Brand zeigte sich sehr zufrieden mit den Trainingsbedingungen an der IGS: „Wir haben hier eine sehr schöne Halle und gute Trainingsbedingungen vorgefunden. Sollten wir wieder ein Länderspiel in Hamburg haben, kann ich mir gut vorstellen, wiederzukommen“ so Heiner Brand gegenüber Jonas in einem Interview. Und auch mit der Unterbringung im Parkhotel waren alle sehr zufrieden und so hoffen auch Beate Janke von der Stadt Ahrensburg und Wulf Krickhahn vom ATSV, welcher das Training immer wieder aufmerksam verfolgen konnte und engen Kontakt zur Mannschaft hielt, dass dies vielleicht nicht das letzte Trainingslager der DHB-Auswahl in Ahrensburg war – schließlich gibt es ja auch noch eine Damen-Nationalmannschaft, welche sich hier in Ahrensburg nicht minder großer Beliebtheit erfreut.

Jo, 15.06.2009

Bilder und Texte durch die Schule und den DHB zur Veröffentlichung freigegeben.